



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Tirol

Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Matthias Kirchner, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2017

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
ABI/Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch
A-1200 Wien, Treustraße 35-43
Tel: (+43 1) 331 78-0

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

Teilbericht Tirol

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	12
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	13
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	15
5. Anhang	19
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	19
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	24
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	27
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	29
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Tirol stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2016 und 2023 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,3% prognostiziert; eine überdurchschnittliche Entwicklung wird in Tirol mit +1,6% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Tiroler Dienstleistungsbereich von 73,8% (2016) auf 75,0% (2023) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung weiter zu.
- Frauen profitieren aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 1,2 Prozentpunkte auf 47,2% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Das absolut stärkste Beschäftigungswachstum für das quantitativ bedeutende mittlere Qualifikationssegment. Innerhalb des mittleren Quali-

¹⁾ Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2017).

fikationssegments profitieren vor allem *technische Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 3), ein Bereich in denen ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, und *Dienstleistungskräfte* (Berufshauptgruppe 6) überdurchschnittlich. Hilfstätigkeiten wachsen, entgegen dem nationalen Trend, moderat.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

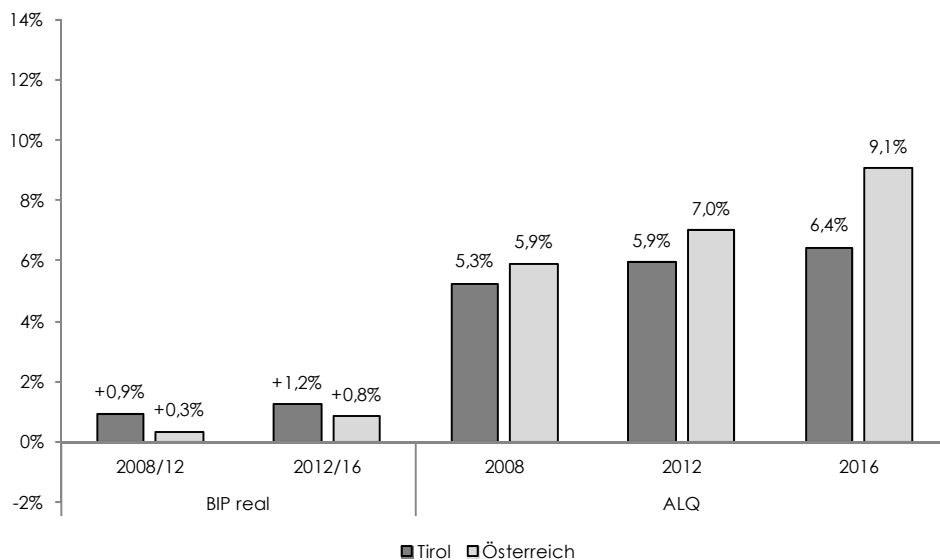
In Tirol dominiert der Tourismus nach wie vor große Teile der Wirtschaftsentwicklung, allerdings ergeben sich hier kleinräumig durchaus auch relevante und dynamische industrielle Spezialisierungen, die langfristig (in den letzten beiden Dekaden) auch mehr zum guten Wachstum der Region beitrugen. Zwischen 2008 und 2012 lag die jährlich durchschnittliche Wachstumsrate der Bruttowertschöpfung²⁾ in Tirol bei +0,9% und zwischen 2012 und 2016 wurde ein Zuwachs von +1,2% registriert, womit die Wachstumsraten in beiden Zeitperioden deutlich über dem österreichischen Durchschnitt (von +0,3% bzw. +0,8%) lagen. Das BIP pro Kopf lag demnach in Tirol im Jahr 2015 bei € 42.000 und war das vierthöchste unter den österreichischen Bundesländern.

Dieses Wachstum verlief dabei in Tirol auch sehr beschäftigungsintensiv. Dadurch war das Bundesland auch über den ganzen Zeitraum seit dem Jahr 2008 auch durch eine unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit und einen zunehmenden Abstand der Arbeitslosenquote vom österreichischen Durchschnitt geprägt. Im Jahr 2008 lag die Arbeitslosenquote hier noch bei 5,3% und damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem österreichischen Wert. 2016 lag der Abstand, bei einer Arbeitslosenquote von 6,4% bereits bei 2,7 Prozentpunkten.

Das Wachstum der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird sich in Tirol allerdings in den nächsten Jahren weiter verlangsamen. Nachdem zwischen 2008 und 2017 ein Zuwachs von +6% verzeichnet wurde, wird bis 2023 laut Bevölkerungsprognose von Statistik Austria Zuwachs von nur mehr +2% erwartet.

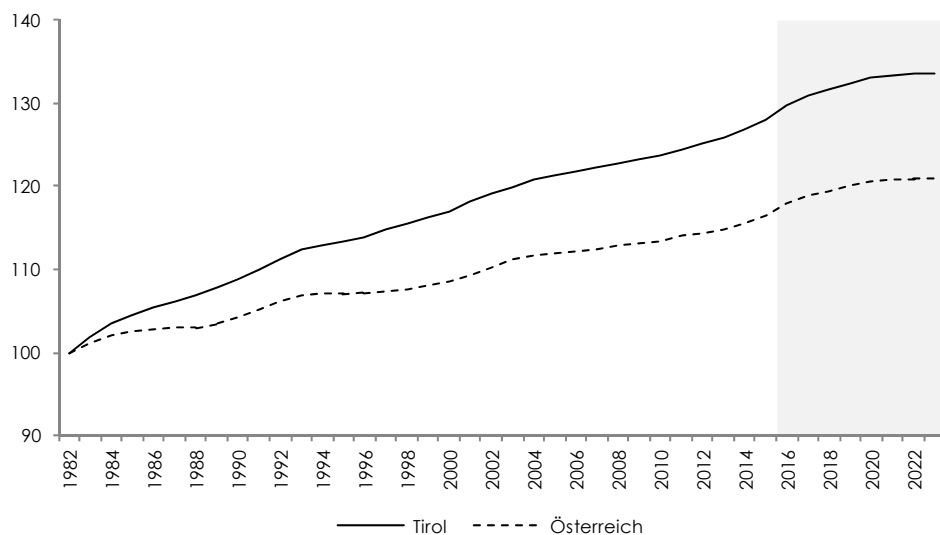
²⁾ Die reale Bruttowertschöpfung für 2008-2016 beruht auf WIFO-Schätzungen und nicht auf den publizierten Werten von Statistik Austria.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.



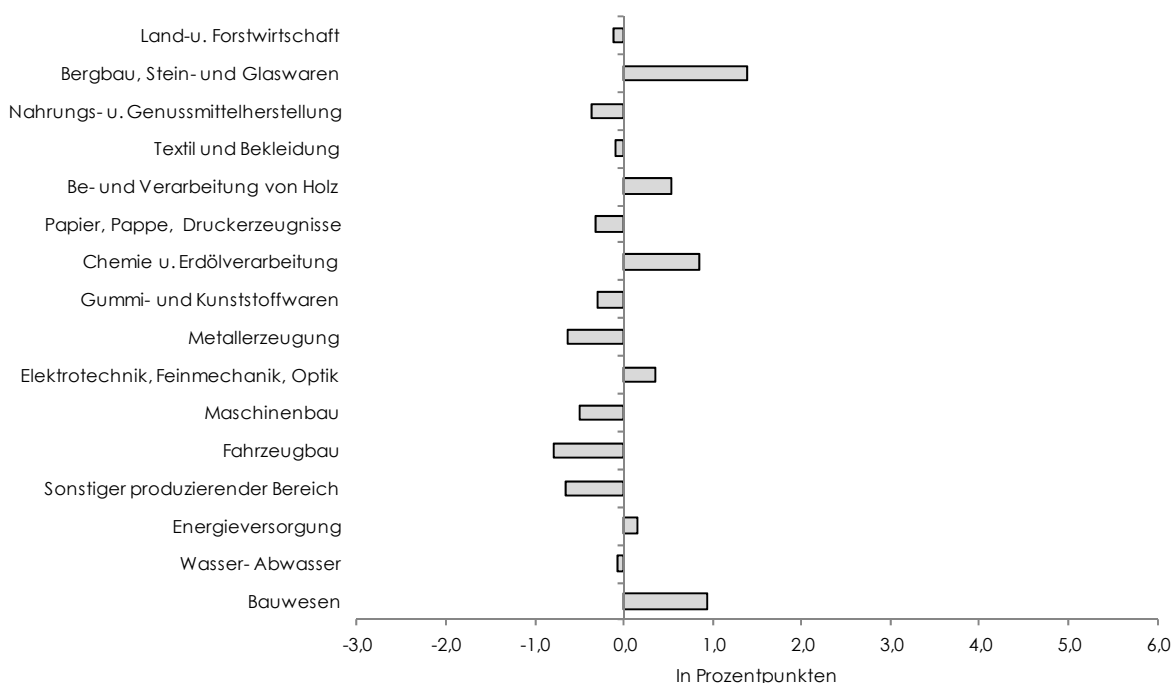
Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2016 (Hauptvariante, erstellt am 14.10.2016), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2016 sind prognostiziert.

Tirol gehörte in den letzten Jahren zu den wachstumsstärksten Bundesländern, die Beschäftigungsentwicklung verlief überdurchschnittlich. Die Beschäftigungsentwicklung lag in den Jah-

ren 2008 bis 2016 deutlich über dem nationalen Wachstumstrend (+1,2% p. a., Österreich: +0,8% p. a.). Tirol ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – geringen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs³⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten im Bergbau, der Chemie und Erdölverarbeitung, dem Bauwesen sowie der Holzverarbeitung auffällig (Abbildung 3).

In den Dienstleistungsbranchen weist Tirol zumeist einen – im Vergleich zu Gesamtösterreich - unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil auf. Dies ist jedoch auch dem – im Vergleich zu den anderen Bundesländern – deutlich überproportionalen Konzentration der Beschäftigung auf die Beherbergung und Gastronomie geschuldet. In keinem anderen Bundesland ist der Beschäftigungsanteil in diesem Bereich höher. Daneben weisen nur der Einzelhandel und der Verkehr überproportionale Beschäftigungsanteile auf (Abbildung 4).

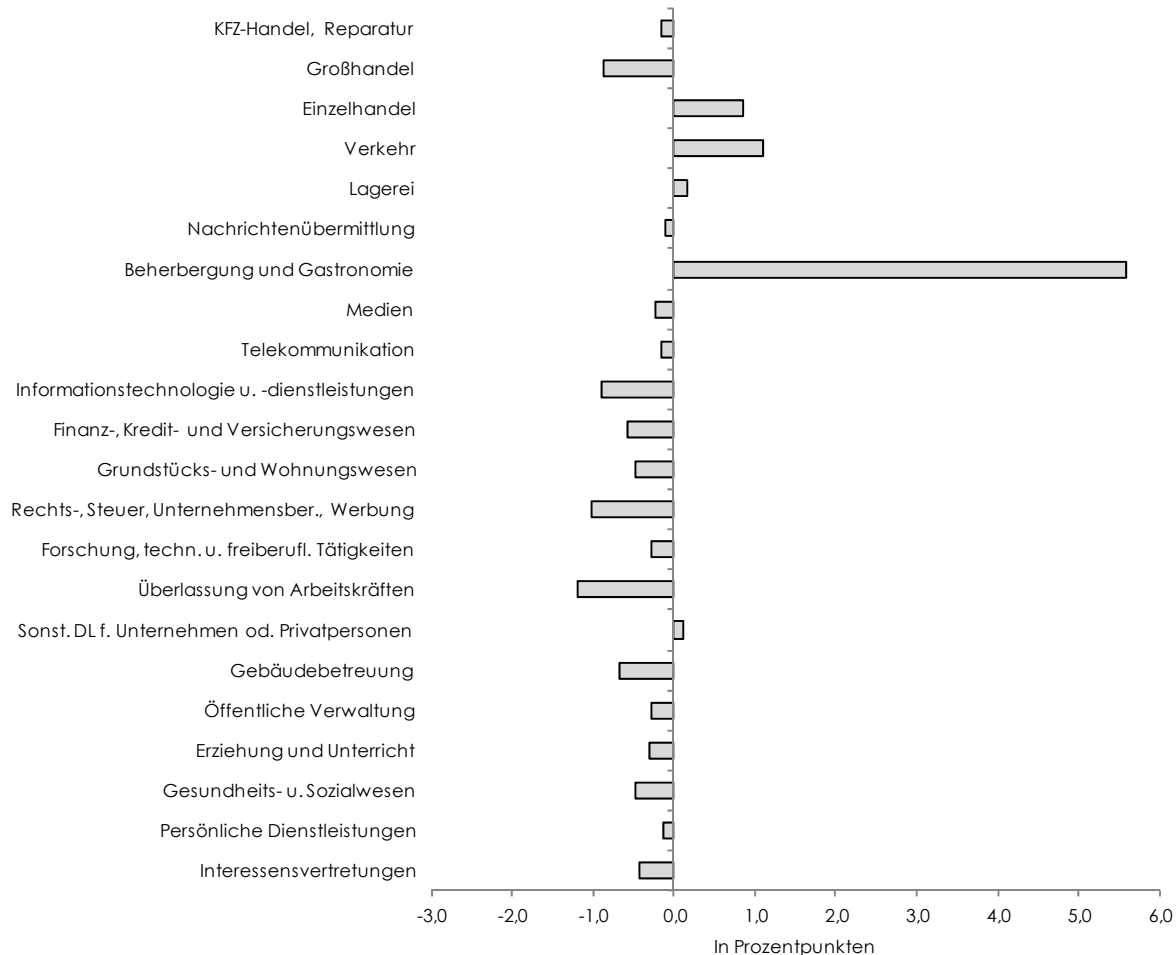
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

³⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 14: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016



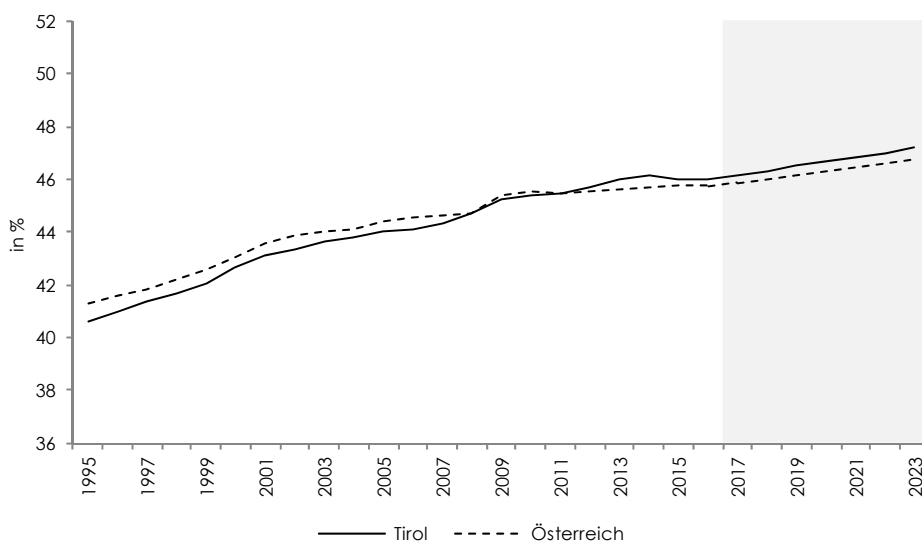
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Tirol, die sich in den vergangenen Jahren deutlich über dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird auch bis 2023 über dem österreichischen Durchschnitt liegen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2016 und 2023 um insgesamt +37.500 auf 352.300 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,6%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum deutlich über den österreichweiten Durchschnitt (+1,3% jährlich).

Die Beschäftigung der Frauen (+2,0% p. a.) in Tirol wird deutlich stärker als jene der Männer (+1,3 % p. a.) ebenfalls über dem nationalen Schnitt (+1,6% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,0% auf 47,2% und wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,8% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2023 +21.500 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in der

Steiermark von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich 1995 bis 2023, in %



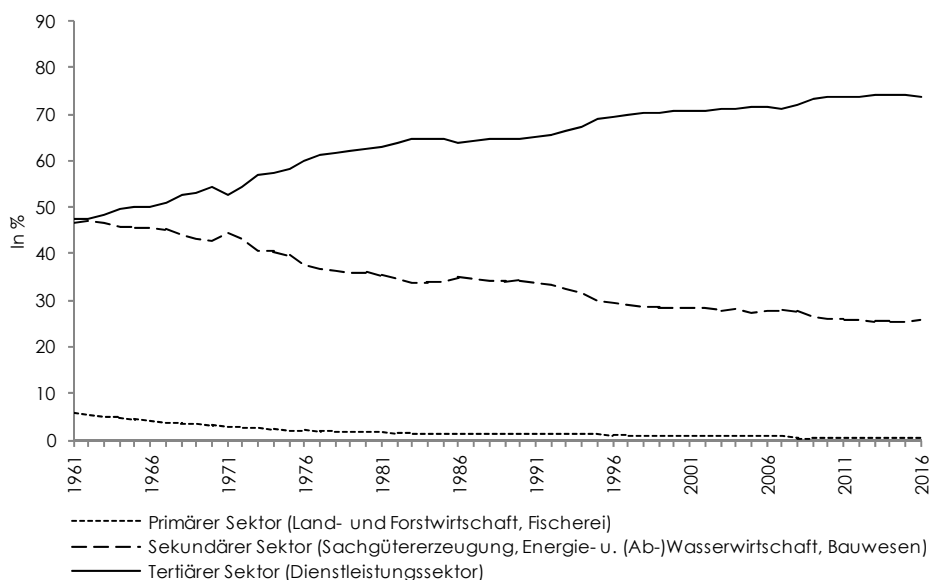
Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienler und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2017 sind prognostiziert.

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich deutlich über dem Bundesdurchschnitt (+1,9% jährlich)
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung ebenfalls überdurchschnittlich zu (+0,9% im Vergleich zu +0,5% jährlich auf Bundesebene).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die öffentlichen Dienstleistungen (+1,9% p. a. bzw. +10.900) und die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,8% jährlich bzw. +19.400) ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung zu (+0,9% p. a. bzw. 5.600) mit den größten Beschäftigungszuwächsen im Bauwesen, der Chemie- und Erdölverarbeitung sowie der Metallerzeugung.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+7.800), in der Beherbergung und Gastronomie (+6.600) sowie im Einzelhandel (+2.800) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +2,0% p. a. bzw. +21.500; Männer: +1,3% p. a. bzw. +16.000).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen⁴⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung in Tirol ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die eine zunehmende Bedeutung von Dienstleistungsbranchen impliziert. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Tirol im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgüterbereich kontinuierlich (Abbildung 5). Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sachgütersektors bereits seit Anfang der 1960er Jahre und weitet seinen Anteil seither stetig aus.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961 bis 2016



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur (nach breiten Branchengruppen) zwischen Tirol und Österreich nur geringfügig: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2016 im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Tirol knapp 45%, ebenso ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 25% im Vergleich zu 26%) ähnlich (vgl. Übersicht 1). Auch der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches ist mit knapp 26% sehr nahe am Bundesschnitt (ebenfalls knapp 26%).

4) Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Tirol insgesamt über dem Bundesdurchschnitt (+1,6% jährlich; Österreich +1,3%). Auch auf Ebene der breiten Branchengruppen zeigen sich deutliche Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, etwa im Sekundärsektor, der mit +0,9% jährlich über dem nationalen Trend (+0,5% jährlich) wächst. Die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden in Tirol im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung ebenfalls deutlich überdurchschnittlich wachsen (+1,9% jährlich im Vergleich zu +1,5%).

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Tirol ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +31.900, wobei insbesondere in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+19.400 Beschäftigte bis 2023). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden mit knapp 10.900 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2023 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich werden schließlich +5.600 Beschäftigungsverhältnisse entstehen.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen

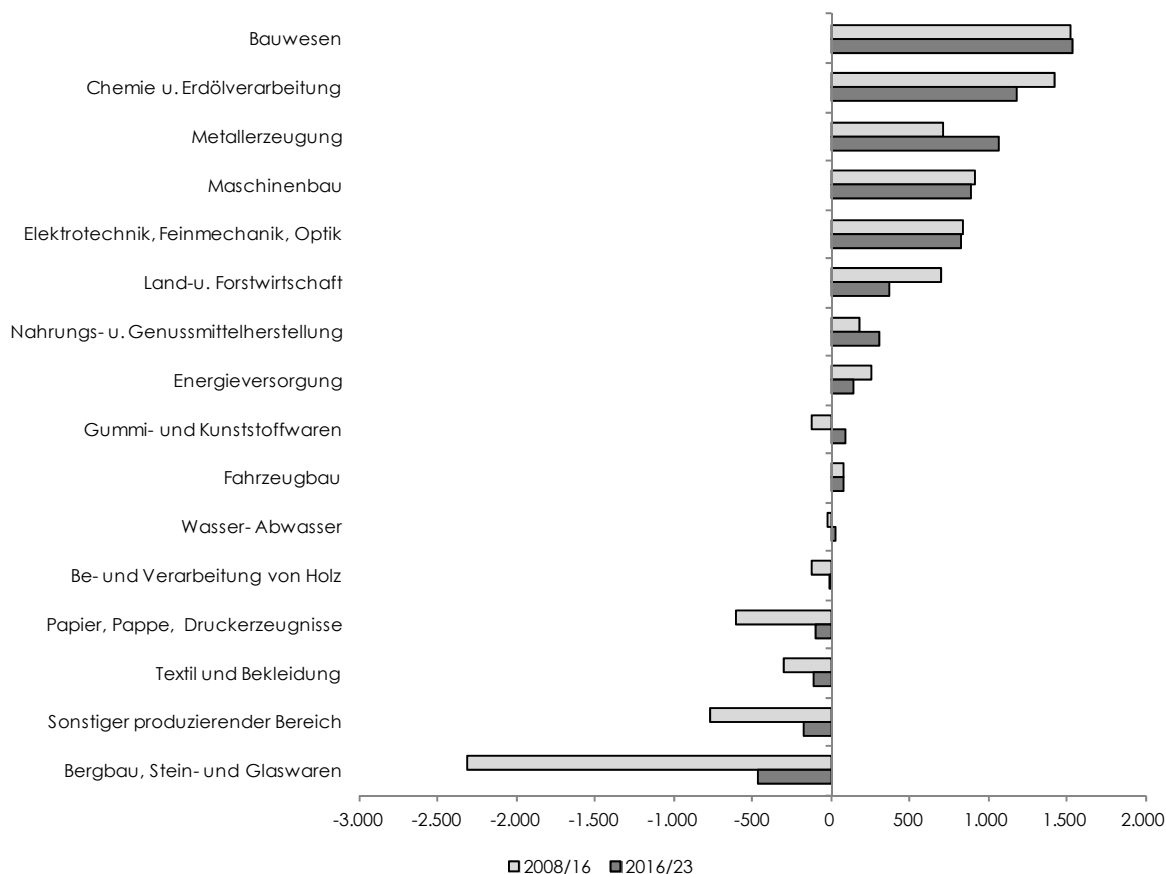
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Bestand 2016	Tirol	Österreich	
	Anteil in %			Veränderung 2016-2023	in % pro Jahr	
			absolut			
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	26,2	25,7	82.400	5.600	0,9	0,5
Primärsektor (1)	0,5	0,7	1.700	400	2,8	1,5
Sekundärsektor (2-16)	25,6	25,1	80.600	5.300	0,9	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	16,3	16,8	51.300	3.600	1,0	0,5
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,3	1,2	4.100	200	0,6	0,4
Bauwesen (16)	8,0	7,1	25.300	1.500	0,8	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Terziärsektor)	73,8	74,3	232.500	31.900	1,9	1,5
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	45,3	44,1	142.700	19.400	1,8	1,6
Handel (17-19)	15,2	15,4	47.900	4.200	1,2	0,8
Verkehr und Lagerei (20-22)	6,6	5,4	20.600	1.800	1,2	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	11,5	5,9	36.300	6.600	2,4	2,3
Information und Kommunikation (24-26)	1,3	2,5	4.000	1.200	3,9	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,7	3,3	8.600	-200	-0,4	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,7	1,2	2.200	200	1,3	0,7
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,4	4,7	10.800	2.600	3,1	2,9
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	3,9	5,7	12.300	3.000	3,2	2,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	25,3	26,3	79.500	10.900	1,9	1,5
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,3	3,8	10.200	1.500	2,0	1,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	314.800	37.500	1,6	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist weitestgehend von Beschäftigungszuwächsen geprägt mit den größten Beschäftigungszuwächsen im Bauwesen, der Chemie und Erdölverarbeitung, der Metallerzeugung oder dem Maschinenbau. Zu Beschäftigungsverlusten dürfte es hingegen im Bergbau sowie im sonstigen produzierenden Bereich kommen, die jedoch deutlich geringer ausfallen als in der Vorperiode (vgl. Abbildung 7).

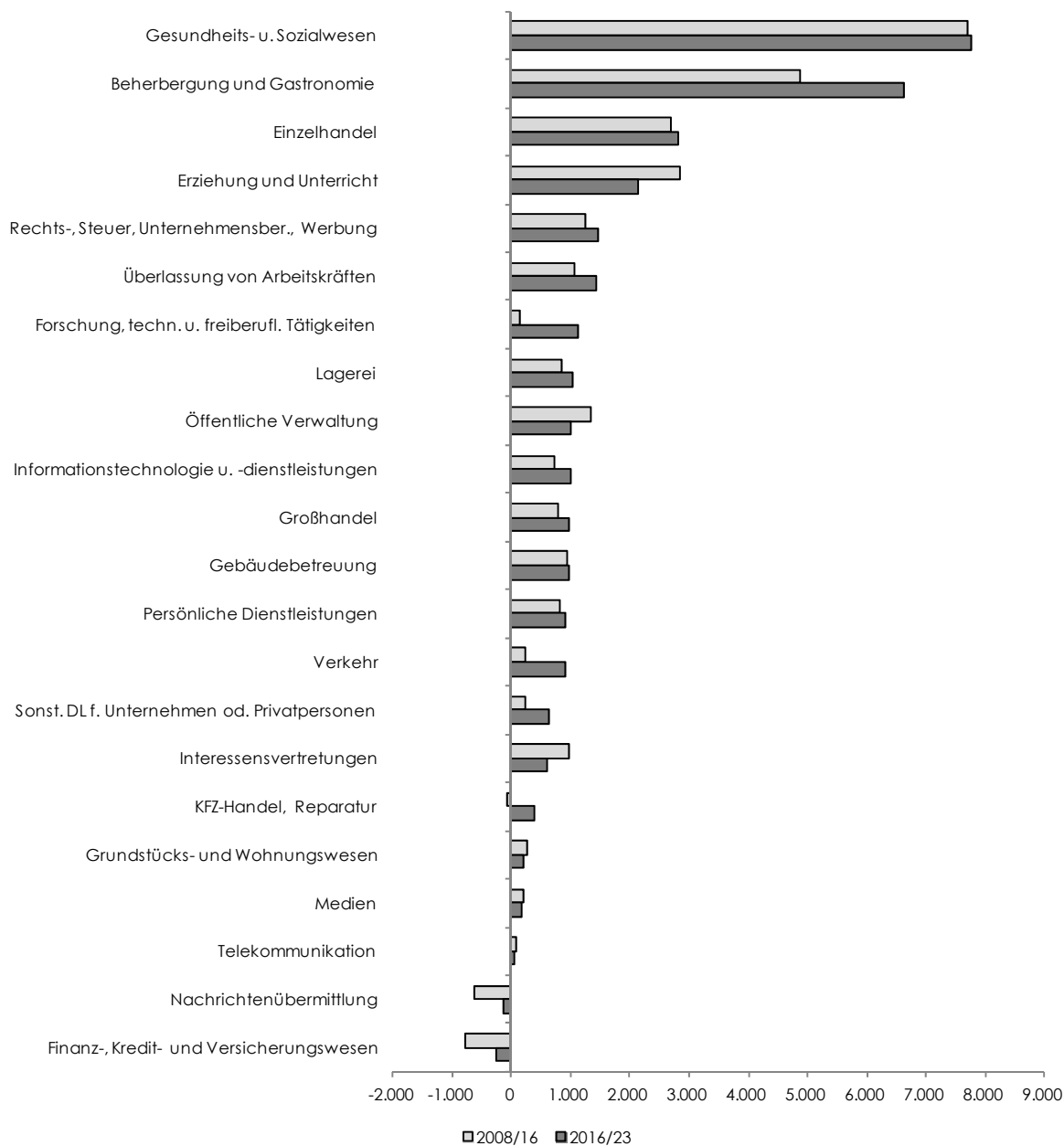
Die Branchen des Dienstleistungsbereiches sind ebenfalls durchwegs von Beschäftigungszuwächsen geprägt, wobei insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Beherbergung und Gastronomie beitragen. Daneben tragen der Einzelhandel sowie das Unterrichtswesen deutlich zu Beschäftigungsausweitung bei (Abbildung 8).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁵⁾. Er er-

⁵⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeu-

reicht 2023 47,2% (nach 46,0 im Jahr 2016). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2023 dabei um rund +2,0% jährlich (+21.500), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+1,3% p. a. bzw. +16.000).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen und Männer im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens und in der Beherbergung und Gastronomie zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Bei Männern zeigen sich zudem deutliche Beschäftigungszuwächse Bauwesen, für Frauen hingegen im Unterrichtswesen.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	5.800	Beherbergung und Gastronomie	3.100
Beherbergung und Gastronomie	3.500	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.900
Erziehung und Unterricht	2.100	Bauwesen	1.200
Bottom-3-Branchen			
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-200	Bergbau, Stein- und Glaswaren	-300
Textil und Bekleidung	-100	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200
Nachrichtenübermittlung	0	Sonstiger produzierender Bereich	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- In Tirol kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die Performanz fällt in Tirol mit einer prognostizierten Wachstumsrate von +1,6% p. a. Überdurchschnittlich stark aus – dies trifft, mit Ausnahme der Anlagen- und Maschinenbedienung (Berufshauptgruppe 8) auf alle Berufshauptgruppen zu.
- Die relativ und absolut stärkste Beschäftigungsausweitung unter den Berufshauptgruppen werden für die akademischen Berufe (Berufshauptgruppe 2) prognostiziert: +2,9% p. a. bzw. insgesamt +9.700 von +37.500 zusätzlichen Jobs bis 2023.
- Zwei Drittel der bis 2023 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die

tigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. *Geschlechtsspezifisches Szenario*).

technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +2,7% p. a., +3.400), die nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +1,7% p. a., +5.500) und die Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +2,3% p. a., +10.600) überdurchschnittlich stark. Die Im Gegensatz dazu werden die Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, +0,9% p. a., +2.300) und die Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, +1,2% p. a., +4.400) relativ an Bedeutung verlieren; selbiges trifft auch auf die Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -0,8% p. a., -1.100) zu, für die ein Nachfrage-rückgang bis 2023 prognostiziert wird.

- *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)* verzeichnen, ebenso wie im Burgenland und in Vorarlberg und entgegen dem Österrichtrend, mit +900 leichte Zuwächse (+0,5% versus -0,2% p.a. im Österreichdurchschnitt).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *Gesundheitsfachkräfte* (+4.800) und die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* kräftig (+4.800), gefolgt von den *Verkaufskräften* (+4.000).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2023 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche rund vier Zehntel der Beschäftigungsexpansion (*Gesundheitsfachkräfte, Betreuungsberufe* und *Verkaufskräfte*). Noch höher fällt bei den Männern der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

In Tirol übt der Großteil der Erwerbstätigen (73,2%) einen Beruf aus, der gemäß internationaler Berufssystematik ISCO-08 zu den Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments (*Skill-Level 2 und 3*)⁶⁾ zählt – gemeint sind damit Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Fachschule oder höhere Schule als Qualifikationsanforderung voraussetzen. Ein knappes Siebtel (14,0%, Österreichdurchschnitt 16,1%) arbeiten in Jobs die typischerweise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*) als Qualifikationsanforderung voraussetzen und 8,8% (Österreichdurchschnitt 8,3%) in *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)*. Die Qualifikationsanforderungen die den Tätigkeiten in der Berufssystematik ISCO-08 zugeschrieben werden bedeuten allerdings nicht, dass die Beschäftigten zwingend das entsprechende formale Ausbildungsniveau aufweisen müssen. In der Praxis ist sowohl formale Unter- als auch Überqualifizierung möglich (zu den Gründen siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht).

Zwischen 2016 und 2023 wird die Beschäftigung in Tirol mit jährlich +1,6% (+37.500) überdurchschnittlich stark wachsen (Österreichdurchschnitt +1,3% p. a.). Innerhalb der steirischen Berufs-

⁶⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

landschaft werden die *akademischen Berufe* (+2,9% pro Jahr bzw. +9.700) überdurchschnittlich stark wachsen, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (+1,5% pro Jahr bzw. +25.000) unterdurchschnittlich. Für gering qualifizierte Tätigkeiten (Berufshauptgruppe 9) wird – entgegen dem nationalen Trend – im Prognosezeitraum ein steigender Bedarf erwartet (+0,5% p.a. bzw. +900); doch auch bei den *Hilfstätigkeiten* wird das Wachstum unter der gesamtwirtschaftlichen Dynamik in Tirol (+1,6% p. a.) deutlich zurückbleiben. Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, während Tätigkeiten die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können an Stellenwert verlieren. Insgesamt nimmt bis 2023 der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich ab (von 8,8% im Jahr 2016 auf 8,1% im Jahr 2023) und im obersten Qualifikationsbereich zu (von 14,1% auf 15,2%). Gleichzeitig wird die hohe Dominanz der mittleren Qualifikationen bis zum Jahr 2023 abnehmen (von 73,2% auf 72,5%).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2016		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Bestand 2016	Veränderung 2016-2023		
	Anteil in %			Tirol absolut	Österreich in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	14,0	16,1	44.000	9.700	2,9	2,8
Akademische Berufe (BHG 2)	14,0	16,1	44.000	9.700	2,9	2,8
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	73,2	70,4	230.300	25.000	1,5	1,1
Technische Berufe (BHG 3)	5,1	6,2	16.200	3.400	2,7	2,3
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	13,9	13,6	43.600	5.500	1,7	1,4
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	11,4	11,4	35.800	2.300	0,9	0,7
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	19,8	18,1	62.400	10.600	2,3	1,7
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	16,4	14,8	51.700	4.400	1,2	0,5
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,6	6,2	20.700	-1.100	-0,8	-0,8
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,8	8,3	27.700	900	0,5	-0,2
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,8	8,3	27.700	900	0,5	-0,2
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	3,9	4,9	12.200	1.900	2,1	1,5
Führungskräfte (BHG 1)	3,9	4,9	12.200	1.900	2,1	1,5
Insgesamt	100,0	100,0	314.800	37.500	1,6	1,3

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht-akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsumierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. – Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Während die *akademischen Berufe* (Berufshauptgruppe 2) relativ am stärksten wachsen, leisten die Berufe im mittleren Qualifikationssegment den stärksten absoluten Wachstumsbeitrag (+25.000). Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Entwicklung in den darunter subsummierten Berufshauptgruppen (Berufshauptgruppe 3 bis 8) allerdings ambivalent: Der stärkste absolute Beschäftigungsanstieg wird mit +10.600 (+2,3% p. a.) für die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) prognostiziert, gefolgt von den *nicht akademischen Fachkräften* (Berufshauptgruppe 4) mit +5.500 (+1,7% p. a.); beide Berufshauptgruppen weisen auch, verglichen mit der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigungsentwicklung Tirols, überdurchschnittliche hohe Beschäftigungszuwachsraten auf. Dies trifft außerdem auf die *technischen Berufe* (Berufshauptgruppe 3) zu, die jedoch – was den absoluten Beschäftigungszuwachs anbelangt (+3.400 bzw. +2,7% p. a.) – hinter den *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7, +4.400 bzw. +1,2% p. a.) zurückbleiben. Abgesehen von den *Handwerksberufen* wird für die *Bürokräfte* (Berufshauptgruppe 5, +0,9% jährlich bzw. insgesamt +2.300) eine unterdurchschnittliche Beschäftigungsausweitung prognostiziert, eine rückläufige für den Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (Berufshauptgruppe 8). Grund für den starken Rückgang der Nachfrage nach Anlagen- und MaschinenbedienerInnen bzw. Montageberufen dürften die Produktivitätssteigerungen in der industriellen Fertigung sein, einem wichtigen Einsatzgebiet der Beschäftigten der Berufshauptgruppe 8.

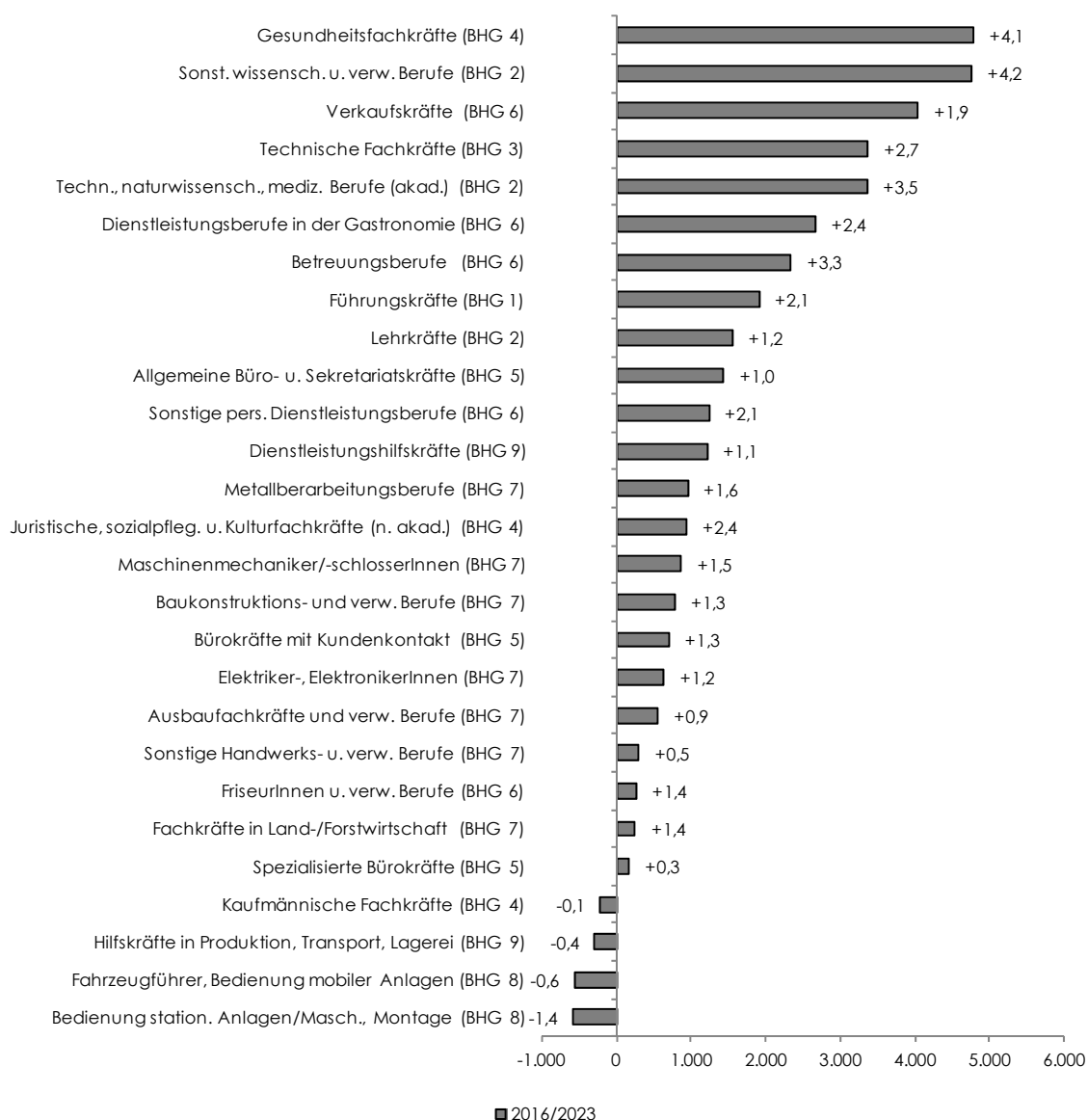
Die Berufshauptgruppe der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* ist zudem die einzige mit einem sinkenden Arbeitskräftebedarf. Selbst die *Hilfstätigkeiten* werden, entgegen dem nationalen Trend, ein Beschäftigungsplus aufweisen. Sie profitieren von der starken Dynamik des Dienstleistungsbereichs und der deutlich überproportionalen Konzentration der Tiroler Beschäftigung auf die Beherbergung und Gastronomie geschuldet sein, die in keinem anderen Bundesland höher ausfällt: Die steigende Nachfrage nach Dienstleistungshilfstätigkeiten kann den rückläufigen Bedarf an eher produktionsorientierten Hilfstätigkeiten mehr als kompensieren.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2023 entstehen in Tirol zusätzlich +37.500 Beschäftigungsverhältnisse, davon entfallen 36,3% (+13.600) auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen; hierzu zählen die *Gesundheitsfachkräfte* (+4.800), die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+4.800) und die *Verkaufskräfte* (+4.000). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2023 werden +4.800 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Positiv auf die Nachfrage nach *Gesundheitsfachkräften* wirkt sich die Verschiebung der Altersstruktur der Gesellschaft aus – ein Umstand, der den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der medizinischen Versorgung und der Pflege weiter erhöhen wird.

Zuwächse in einer ähnlichen Größenordnung werden die *technischen Fachkräften* (+3.400), zu denen die material- und ingenieurtechnischen Fachkräfte sowie IKT Fachkräfte zählen, und die *naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Berufen* (+3.400), die u. a. die InformatikerInnen, ÄrztInnen und IngenieurInnen umfassen, verzeichnen. Der wachsende Bedarf an *technischen Fachkräften* resultiert nicht zuletzt aus technischer Innovation und dem zunehmenden Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Beschäftigungsrückgänge beschränken sich auf vier Berufsgruppen. Die stärksten Rückgänge werden für die *BedienerInnen stationärer Anlagen und Maschinen bzw. für die Montageberufe (-600)* sowie die *FahrzeugführerInnen und BedienerInnen mobiler Anlagen (-600)* erwartet; danach folgen die *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei (-300)*. Hinter der sinkenden Nachfrage stecken einerseits die Produktionsautomatisierung, andererseits können aber auch Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen mit ausschlaggebend sein, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Gut vier Zehntel der +21.500 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *Gesundheitsfachkräfte (+3.600)*, zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, die *Verkaufskräfte (+3.300)* und die *Betreuungsberufen (+2.200)*, im Bereich Pflegedienstleistung sowie in der Kinder- und Lernbetreuung. Die prognostizierte Beschäftigungsnachfrage nach *Betreuungsberufen* erfasst jedoch nur die Entwicklung in der registrierten unselbständigen Beschäftigung. Pflegeleistungen, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflegeleistungen im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung). Insbesondere sind auch selbständige Pflegekräfte nicht erfasst. Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den drei Berufsgruppen wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ausfallen.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Gesundheitsfachkräfte	3.600	Technische Fachkräfte	3.000
Verkaufskräfte	3.300	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.000
Betreuungsberufe	2.200	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.800
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-500
Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	0	Kaufmännische Fachkräfte	-500
Angehörige der regulären Streitkräfte	0	Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-500

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Ähnlich hoch ist die Konzentration des Beschäftigungswachstums (+16.000) der Männer auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* und nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufen* wird um jeweils +3.000 steigen, die Nachfrage nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +1.800.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte

Tätigkeiten konzentriert. Den stärksten Rückgang werden Männer bei den *Bedienern stationärer Anlagen und Maschinen (-500)*, den *Bedienern mobiler Anlagen sowie den Fahrzeugführern (-500)* sowie den *kaufmännischen Fachkräften (-500)* – hierzu zählen Fachkräfte im Bereich Finanzen, Vertrieb und unternehmensbezogene Dienstleistungen (z. B. Reiseveranstalter, Immobilienmakler, Wertpapierhändler, Speditionskaufleute oder Außendienstmitarbeiter) – verzeichnen.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023

	Tirol		Österreich	
	2008-2016	2016-2023	2008-2016	2016-2023
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	6,8	2,8	2,6	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,3	-0,9	-1,9	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,4	0,8	0,3	0,5
Textil und Bekleidung	-2,9	-1,5	-3,9	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-0,4	0,0	-1,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-4,5	-1,0	-2,9	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	3,7	2,7	1,2	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,9	0,7	0,6	1,4
Metallerzeugung	1,2	1,9	0,1	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1,6	1,6	0,4	0,8
Maschinenbau	2,3	2,1	0,8	1,2
Fahrzeugbau	1,5	1,4	-2,0	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	-2,7	-0,8	-1,3	-0,4
Energieversorgung	1,2	0,7	0,0	0,1
Wasser- Abwasser	-0,2	0,4	1,5	0,9
Bauwesen	0,8	0,8	0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	-0,2	0,9	0,0	0,8
Großhandel	0,7	1,0	0,4	0,6
Einzelhandel	1,2	1,4	0,9	1,0
Verkehr	0,2	0,9	0,0	0,6
Lagererei	2,2	2,6	0,4	1,5
Nachrichtenübermittlung	-3,7	-1,2	-2,8	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	1,8	2,4	2,0	2,3
Medien	2,5	2,2	0,8	1,2
Telekommunikation	3,0	1,2	-1,6	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,7	5,2	4,8	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,1	-0,4	-0,5	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,6	1,3	0,0	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,9	3,2	2,7	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,4	3,1	1,4	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	4,4	4,8	0,9	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	2,4	1,3	2,4
Gebäudebetreuung	2,6	2,5	2,9	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,8	0,7	0,2	0,2
Erziehung und Unterricht	1,7	1,3	1,2	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	3,1	2,8	2,5	2,3
Persönliche Dienstleistungen	1,7	1,9	1,3	1,4
Interessensvertretungen	4,0	2,2	1,5	1,5
Gesamt	1,2	1,6	0,8	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Tirol 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.700	2.100	400	2,8	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.500	7.000	-500	-0,9	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.500	5.800	300	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	1.200	1.000	-100	-1,5	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	4.300	4.200	0	0,0	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	1.300	-100	-1,0	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	5.600	6.800	1.200	2,7	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	1.700	1.800	100	0,7	1,4
Metallerzeugung	7.600	8.700	1.100	1,9	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.100	7.900	800	1,6	0,8
Maschinenbau	5.600	6.500	900	2,1	1,2
Fahrzeugbau	700	800	100	1,4	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	3.200	3.000	-200	-0,8	-0,4
Energieversorgung	2.900	3.000	100	0,7	0,1
Wasser- Abwasser	1.200	1.200	0	0,4	0,9
Bauwesen	25.300	26.800	1.500	0,8	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	5.500	5.900	400	0,9	0,8
Großhandel	13.800	14.700	1.000	1,0	0,6
Einzelhandel	28.600	31.400	2.800	1,4	1,0
Verkehr	13.700	14.600	900	0,9	0,6
Lagererei	5.200	6.300	1.000	2,6	1,5
Nachrichtenübermittlung	1.700	1.600	-100	-1,2	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	36.300	43.000	6.600	2,4	2,3
Medien	1.200	1.300	200	2,2	1,2
Telekommunikation	400	500	0	1,2	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.400	3.400	1.000	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.600	8.400	-200	-0,4	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.200	2.400	200	1,3	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.000	7.400	1.500	3,2	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.800	5.900	1.100	3,1	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	3.600	5.100	1.400	4,8	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	4.200	600	2,4	2,4
Gebäudebetreuung	5.100	6.000	1.000	2,5	2,4
Öffentliche Verwaltung	21.600	22.700	1.000	0,7	0,2
Erziehung und Unterricht	22.100	24.200	2.100	1,3	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	35.800	43.600	7.800	2,8	2,3
Persönliche Dienstleistungen	6.700	7.600	900	1,9	1,4
Interessensvertretungen	3.600	4.200	600	2,2	1,5
Gesamt	314.800	352.300	37.500	1,6	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023		Tirol		Österreich	
	Tirol		absolut		Frauen Männer		Frauen Männer	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	in % p.a.		in % p.a.	
Land- u. Forstwirtschaft	600	1.100	100	200	3,0	2,7	1,4	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.100	5.400	-200	-300	-1,5	-0,7	-0,7	-0,4
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	2.600	2.800	200	100	0,8	0,7	0,4	0,6
Textil und Bekleidung	800	400	-100	0	-1,6	-1,1	-2,3	-1,4
Be- und Verarbeitung von Holz	600	3.700	0	0	-0,4	0,0	-0,8	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	400	1.000	0	-100	-1,2	-1,0	-0,8	-1,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2.300	3.300	600	500	3,6	2,2	2,1	1,0
Gummi- und Kunststoffwaren	400	1.300	0	100	0,9	0,7	1,3	1,4
Metallerzeugung	1.200	6.400	300	800	3,1	1,6	2,1	0,9
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.900	5.200	300	600	1,9	1,5	0,6	0,9
Maschinenbau	800	4.800	200	700	3,5	1,9	2,6	0,9
Fahrzeugbau	200	600	0	100	1,5	1,4	0,3	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	800	2.400	0	-200	-0,1	-1,0	-0,3	-0,4
Energieversorgung	400	2.500	0	100	1,3	0,6	0,9	-0,1
Wasser- Abwasser	200	1.000	0	0	0,8	0,3	1,4	0,8
Bauwesen	3.000	22.300	300	1.200	1,6	0,7	0,7	0,2
KFZ-Handel, Reparatur	1.000	4.500	100	300	1,6	0,8	1,7	0,6
Großhandel	5.000	8.800	400	500	1,2	0,8	0,7	0,6
Einzelhandel	20.800	7.700	1.900	900	1,3	1,6	0,9	1,1
Verkehr	2.300	11.400	300	600	1,5	0,8	1,0	0,5
Lagerei	1.300	3.900	300	700	3,4	2,4	1,9	1,4
Nachrichtenübermittlung	400	1.300	0	-100	-1,5	-1,1	-1,5	-0,9
Beherbergung und Gastronomie	21.200	15.100	3.500	3.100	2,2	2,7	2,1	2,5
Medien	600	600	100	100	2,3	2,1	1,4	0,9
Telekommunikation	100	300	0	0	1,1	1,3	0,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	600	1.800	300	700	6,3	4,7	5,6	4,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	4.100	4.500	0	-200	-0,1	-0,7	-0,3	-0,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.100	1.100	100	100	1,1	1,5	0,5	0,9
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.000	2.000	900	600	2,9	3,8	2,6	3,2
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.600	3.200	400	700	3,4	2,9	3,2	3,0
Überlassung von Arbeitskräften	1.000	2.700	400	1.000	5,3	4,7	3,3	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.100	1.500	400	300	2,4	2,4	2,0	2,9
Gebäudebetreuung	2.800	2.300	500	500	2,4	2,7	2,3	2,6
Öffentliche Verwaltung	9.100	12.500	1.100	-100	1,6	-0,1	1,1	-0,6
Erziehung und Unterricht	14.800	7.300	2.100	0	2,0	0,0	1,8	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	26.000	9.800	5.800	1.900	2,9	2,6	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	4.300	2.400	500	400	1,7	2,1	1,2	1,8
Interessensvertretungen	2.200	1.400	400	200	2,6	1,6	1,8	0,9
Gesamt	144.800	170.000	21.500	16.000	2,0	1,3	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Tirol 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Berufshauptgruppe 1	12.200	14.100	1.900	2,1	1,5
1 Führungskräfte	12.200	14.100	1.900	2,1	1,5
Berufshauptgruppe 2	44.000	53.600	9.700	2,9	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	12.200	15.600	3.400	3,5	2,9
3 Lehrkräfte	17.600	19.100	1.600	1,2	1,5
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	14.200	18.900	4.800	4,2	3,8
Berufshauptgruppe 3	16.200	19.500	3.400	2,7	2,3
5 Technische Fachkräfte	16.200	19.500	3.400	2,7	2,3
Berufshauptgruppe 4	43.600	49.100	5.500	1,7	1,4
6 Gesundheitsfachkräfte	14.700	19.500	4.800	4,1	3,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	23.700	23.500	-200	-0,1	0,0
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	5.200	6.100	900	2,4	2,1
Berufshauptgruppe 5	35.800	38.100	2.300	0,9	0,7
9 Allgemeine Bürokräfte	19.500	20.900	1.400	1,0	0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.700	8.400	700	1,3	0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	8.700	8.800	200	0,3	0,1
Berufshauptgruppe 6	62.400	72.900	10.600	2,3	1,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	7.900	9.200	1.200	2,1	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.600	17.200	2.700	2,4	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.600	2.900	300	1,4	0,8
15 Verkaufskräfte	28.200	32.200	4.000	1,9	1,3
16 Betreuungsberufe	9.100	11.400	2.300	3,3	2,9
Berufshauptgruppe 7	51.700	56.000	4.400	1,2	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	2.500	2.700	300	1,4	0,6
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	8.400	9.200	800	1,3	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	8.400	9.000	600	0,9	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	8.200	9.200	1.000	1,6	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	7.900	8.800	900	1,5	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	7.300	8.000	600	1,2	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	8.900	9.200	300	0,5	-0,1
Berufshauptgruppe 8	20.700	19.600	-1.100	-0,8	-0,8
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.400	5.800	-600	-1,4	-1,1
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	14.300	13.800	-600	-0,6	-0,6
Berufshauptgruppe 9	27.700	28.600	900	0,5	-0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	15.800	17.000	1.200	1,1	0,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	11.900	11.600	-300	-0,4	-1,1
Gesamt	314.800	352.300	37.500	1,6	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023				Tirol		Österreich	
	Tirol		Frauen		Männer		in % p.a.		in % p.a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	absolut		Frauen	Männer	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	3.100	9.200	700	1.200	2,9	1,8	1,9	1,4		
1 Führungskräfte	3.100	9.200	700	1.200	2,9	1,8	1,9	1,4		
Berufshauptgruppe 2	22.100	21.900	4.900	4.800	2,9	2,9	2,8	2,8		
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	5.100	7.100	1.600	1.800	4,0	3,2	3,2	2,8		
3 Lehrkräfte	12.000	5.600	1.500	0	1,7	0,0	1,8	0,7		
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	5.000	9.200	1.800	3.000	4,5	4,1	4,2	3,5		
Berufshauptgruppe 3	1.800	14.300	400	3.000	2,7	2,8	2,6	2,3		
5 Technische Fachkräfte	1.800	14.300	400	3.000	2,7	2,8	2,6	2,3		
Berufshauptgruppe 4	26.600	17.000	4.500	1.000	2,3	0,8	1,8	0,6		
6 Gesundheitsfachkräfte	10.100	4.600	3.600	1.200	4,5	3,3	3,8	2,7		
7 Kaufmännische Fachkräfte	13.600	10.100	300	-500	0,3	-0,7	0,3	-0,3		
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.900	2.300	600	300	2,7	2,0	2,5	1,5		
Berufshauptgruppe 5	23.400	12.300	2.000	300	1,2	0,3	0,9	0,1		
9 Allgemeine Bürokräfte	14.300	5.200	1.300	100	1,3	0,3	1,1	0,3		
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	4.500	3.200	500	200	1,4	1,1	0,9	0,7		
11 Spezialisierte Bürokräfte	4.700	4.000	200	-100	0,7	-0,2	0,4	-0,3		
Berufshauptgruppe 6	42.500	19.900	7.600	3.000	2,4	2,0	1,8	1,6		
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.900	6.000	300	1.000	1,9	2,2	1,4	1,4		
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	8.200	6.300	1.600	1.100	2,6	2,3	1,8	2,1		
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.500	100	300	0	1,4	1,0	0,9	0,4		
15 Verkaufskräfte	21.700	6.400	3.300	800	2,0	1,6	1,3	1,3		
16 Betreuungsberufe	8.100	1.000	2.200	100	3,5	1,9	3,1	2,0		
Berufshauptgruppe 7	4.900	46.800	400	4.000	1,1	1,2	0,3	0,5		
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	600	1.900	100	200	1,5	1,4	0,3	0,7		
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	8.300	0	800	0,6	1,3	0,5	0,6		
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	100	8.300	0	500	1,1	0,9	0,9	0,3		
20 Metallbearbeitungsberufe	300	7.900	0	900	1,2	1,6	0,9	0,8		
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	7.900	0	900	0,0	1,5	0,8	0,6		
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	100	7.200	0	600	3,4	1,2	1,8	0,6		
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	3.700	5.200	200	100	0,9	0,1	-0,3	-0,1		
Berufshauptgruppe 8	3.000	17.700	-100	-1.000	-0,5	-0,9	-0,8	-0,8		
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.700	3.700	-100	-500	-0,5	-2,0	-0,9	-1,2		
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	300	14.000	0	-500	-0,8	-0,6	-0,1	-0,6		
Berufshauptgruppe 9	17.300	10.400	1.100	-200	0,9	-0,3	0,2	-0,8		
26 Dienstleistungshilfskräfte	13.600	2.200	1.000	200	1,0	1,2	0,4	0,5		
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	3.700	8.200	100	-400	0,4	-0,7	-0,8	-1,2		
Gesamt	144.800	170.000	21.500	16.000	2,0	1,3	1,6	1,0		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023

	Niveau 2016			Niveau 2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.700	600	1.100	2.100	700	1.400
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.500	2.100	5.400	7.000	1.900	5.100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.500	2.600	2.800	5.800	2.800	3.000
Textil und Bekleidung	1.200	800	400	1.000	700	300
Be- und Verarbeitung von Holz	4.300	600	3.700	4.200	600	3.700
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	400	1.000	1.300	300	900
Chemie u. Erdölverarbeitung	5.600	2.300	3.300	6.800	3.000	3.900
Gummi- und Kunststoffwaren	1.700	400	1.300	1.800	400	1.300
Metallerzeugung	7.600	1.200	6.400	8.700	1.600	7.100
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.100	1.900	5.200	7.900	2.200	5.800
Maschinenbau	5.600	800	4.800	6.500	1.000	5.500
Fahrzeugbau	700	200	600	800	200	600
Sonstiger produzierender Bereich	3.200	800	2.400	3.000	800	2.200
Energieversorgung	2.900	400	2.500	3.000	400	2.600
Wasser- Abwasser	1.200	200	1.000	1.200	200	1.000
Bauwesen	25.300	3.000	22.300	26.800	3.400	23.500
KFZ-Handel, Reparatur	5.500	1.000	4.500	5.900	1.100	4.800
Großhandel	13.800	5.000	8.800	14.700	5.400	9.300
Einzelhandel	28.600	20.800	7.700	31.400	22.800	8.600
Verkehr	13.700	2.300	11.400	14.600	2.600	12.000
Lagerei	5.200	1.300	3.900	6.300	1.700	4.600
Nachrichtenübermittlung	1.700	400	1.300	1.600	400	1.200
Beherbergung und Gastronomie	36.300	21.200	15.100	43.000	24.700	18.200
Medien	1.200	600	600	1.300	600	700
Telekommunikation	400	100	300	500	100	300
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.400	600	1.800	3.400	900	2.400
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.600	4.100	4.500	8.400	4.100	4.300
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.200	1.100	1.100	2.400	1.200	1.200
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.000	4.000	2.000	7.400	4.900	2.600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.800	1.600	3.200	5.900	2.100	3.900
Überlassung von Arbeitskräften	3.600	1.000	2.700	5.100	1.400	3.700
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	2.100	1.500	4.200	2.500	1.700
Gebäudebetreuung	5.100	2.800	2.300	6.000	3.300	2.800
Öffentliche Verwaltung	21.600	9.100	12.500	22.700	10.200	12.400
Erziehung und Unterricht	22.100	14.800	7.300	24.200	16.900	7.300
Gesundheits- u. Sozialwesen	35.800	26.000	9.800	43.600	31.900	11.700
Persönliche Dienstleistungen	6.700	4.300	2.400	7.600	4.800	2.800
Interessensvertretungen	3.600	2.200	1.400	4.200	2.600	1.500
Insgesamt	314.800	144.800	170.000	352.300	166.200	186.100

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	700	200	500	400	100	200
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-2.300	-1.100	-1.200	-500	-200	-300
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	200	100	100	300	200	100
Textil und Bekleidung	-300	-200	-100	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-100	0	-200	0	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-600	-200	-400	-100	0	-100
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.400	800	700	1.200	600	500
Gummi- und Kunststoffwaren	-100	0	-100	100	0	100
Metallerzeugung	700	200	500	1.100	300	800
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	800	300	500	800	300	600
Maschinenbau	900	100	800	900	200	700
Fahrzeugbau	100	0	0	100	0	100
Sonstiger produzierender Bereich	-800	-100	-700	-200	0	-200
Energieversorgung	300	0	200	100	0	100
Wasser- Abwasser	0	-100	0	0	0	0
Bauwesen	1.500	300	1.200	1.500	300	1.200
KFZ-Handel, Reparatur	-100	0	-100	400	100	300
Großhandel	800	300	500	1.000	400	500
Einzelhandel	2.700	1.300	1.300	2.800	1.900	900
Verkehr	300	100	200	900	300	600
Lagerei	800	300	500	1.000	300	700
Nachrichtenübermittlung	-600	-200	-400	-100	0	-100
Beherbergung und Gastronomie	4.900	2.200	2.700	6.600	3.500	3.100
Medien	200	100	100	200	100	100
Telekommunikation	100	0	100	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	700	200	500	1.000	300	700
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-800	-300	-500	-200	0	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	100	100	200	100	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1.200	700	500	1.500	900	600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	100	100	100	1.100	400	700
Überlassung von Arbeitskräften	1.100	500	600	1.400	400	1.000
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	200	200	100	600	400	300
Gebäudebetreuung	900	300	700	1.000	500	500
Öffentliche Verwaltung	1.300	1.100	200	1.000	1.100	-100
Erziehung und Unterricht	2.900	2.600	200	2.100	2.100	0
Gesundheits- u. Sozialwesen	7.700	5.900	1.800	7.800	5.800	1.900
Persönliche Dienstleistungen	800	300	500	900	500	400
Interessensvertretungen	1.000	700	300	600	400	200
Insgesamt	28.900	17.000	11.900	37.500	21.500	16.000

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	6,8	7,2	6,5	2,8	3,0	2,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,3	-5,3	-2,4	-0,9	-1,5	-0,7
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,4	0,5	0,3	0,8	0,8	0,7
Textil und Bekleidung	-2,9	-2,8	-3,0	-1,5	-1,6	-1,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-0,4	0,6	-0,5	0,0	-0,4	0,0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-4,5	-5,9	-4,0	-1,0	-1,2	-1,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	3,7	5,2	2,8	2,7	3,6	2,2
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,9	-0,9	-0,9	0,7	0,9	0,7
Metallerzeugung	1,2	2,8	1,0	1,9	3,1	1,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1,6	2,5	1,3	1,6	1,9	1,5
Maschinenbau	2,3	1,7	2,3	2,1	3,5	1,9
Fahrzeugbau	1,5	3,2	1,0	1,4	1,5	1,4
Sonstiger produzierender Bereich	-2,7	-1,7	-3,0	-0,8	-0,1	-1,0
Energieversorgung	1,2	1,3	1,2	0,7	1,3	0,6
Wasser- Abwasser	-0,2	-3,2	0,6	0,4	0,8	0,3
Bauwesen	0,8	1,4	0,7	0,8	1,6	0,7
KFZ-Handel, Reparatur	-0,2	0,2	-0,3	0,9	1,6	0,8
Großhandel	0,7	0,8	0,7	1,0	1,2	0,8
Einzelhandel	1,2	0,8	2,4	1,4	1,3	1,6
Verkehr	0,2	0,3	0,2	0,9	1,5	0,8
Lagerei	2,2	4,0	1,7	2,6	3,4	2,4
Nachrichtenübermittlung	-3,7	-4,1	-3,6	-1,2	-1,5	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	1,8	1,4	2,5	2,4	2,2	2,7
Medien	2,5	2,3	2,8	2,2	2,3	2,1
Telekommunikation	3,0	1,2	3,8	1,2	1,1	1,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,7	5,7	4,4	5,2	6,3	4,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,1	-0,8	-1,3	-0,4	-0,1	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,6	1,7	1,6	1,3	1,1	1,5
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,9	2,6	3,7	3,2	2,9	3,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,4	0,4	0,3	3,1	3,4	2,9
Überlassung von Arbeitskräften	4,4	9,3	3,1	4,8	5,3	4,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	1,0	0,5	2,4	2,4	2,4
Gebäudebetreuung	2,6	1,3	4,4	2,5	2,4	2,7
Öffentliche Verwaltung	0,8	1,6	0,3	0,7	1,6	-0,1
Erziehung und Unterricht	1,7	2,5	0,8	1,3	2,0	0,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	3,1	3,2	2,3	2,8	2,9	2,6
Persönliche Dienstleistungen	1,7	1,0	3,0	1,9	1,7	2,1
Interessensvertretungen	4,0	4,6	3,2	2,2	2,6	1,6
Insgesamt	1,2	1,6	0,9	1,6	2,0	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	12.200	3.100	9.200	14.100	3.800	10.400
1 Führungskräfte	12.200	3.100	9.200	14.100	3.800	10.400
Berufshauptgruppe 2	44.000	22.100	21.900	53.600	27.000	26.700
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	12.200	5.100	7.100	15.600	6.700	8.900
3 Lehrkräfte	17.600	12.000	5.600	19.100	13.600	5.600
4 Sonst. wissenschaftl. u. verw. Berufe	14.200	5.000	9.200	18.900	6.700	12.200
Berufshauptgruppe 3	16.200	1.800	14.300	19.500	2.200	17.300
5 Technische Fachkräfte	16.200	1.800	14.300	19.500	2.200	17.300
Berufshauptgruppe 4	43.600	26.600	17.000	49.100	31.100	18.000
6 Gesundheitsfachkräfte	14.700	10.100	4.600	19.500	13.700	5.800
7 Kaufmännische Fachkräfte	23.700	13.600	10.100	23.500	13.900	9.600
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	5.200	2.900	2.300	6.100	3.500	2.600
Berufshauptgruppe 5	35.800	23.400	12.300	38.100	25.500	12.600
9 Allgemeine Bürokräfte	19.500	14.300	5.200	20.900	15.600	5.300
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.700	4.500	3.200	8.400	4.900	3.400
11 Spezialisierte Bürokräfte	8.700	4.700	4.000	8.800	4.900	3.900
Berufshauptgruppe 6	62.400	42.500	19.900	72.900	50.000	22.900
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	7.900	1.900	6.000	9.200	2.100	7.000
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.600	8.200	6.300	17.200	9.800	7.400
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.600	2.500	100	2.900	2.800	100
15 Verkaufskräfte	28.200	21.700	6.400	32.200	25.000	7.200
16 Betreuungsberufe	9.100	8.100	1.000	11.400	10.300	1.100
Berufshauptgruppe 7	51.700	4.900	46.800	56.000	5.300	50.700
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	2.500	600	1.900	2.700	700	2.100
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	8.400	100	8.300	9.200	100	9.100
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	8.400	100	8.300	9.000	100	8.800
20 Metallbearbeitungsberufe	8.200	300	7.900	9.200	400	8.800
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	7.900	0	7.900	8.800	0	8.800
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	7.300	100	7.200	8.000	100	7.800
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	8.900	3.700	5.200	9.200	3.900	5.300
Berufshauptgruppe 8	20.700	3.000	17.700	19.600	2.900	16.700
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.400	2.700	3.700	5.800	2.600	3.200
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	14.300	300	14.000	13.800	300	13.500
Berufshauptgruppe 9	27.700	17.300	10.400	28.600	18.400	10.200
26 Dienstleistungshilfskräfte	15.800	13.600	2.200	17.000	14.700	2.400
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	11.900	3.700	8.200	11.600	3.800	7.800
Gesamt	314.800	144.800	170.000	352.300	166.200	186.100

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	1.900	700	1.200	2,1	2,9	1,8
1 Führungskräfte	1.900	700	1.200	2,1	2,9	1,8
Berufshauptgruppe 2	9.700	4.900	4.800	2,9	2,9	2,9
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.400	1.600	1.800	3,5	4,0	3,2
3 Lehrkräfte	1.600	1.500	0	1,2	1,7	0,0
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	4.800	1.800	3.000	4,2	4,5	4,1
Berufshauptgruppe 3	3.400	400	3.000	2,7	2,7	2,8
5 Technische Fachkräfte	3.400	400	3.000	2,7	2,7	2,8
Berufshauptgruppe 4	5.500	4.500	1.000	1,7	2,3	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	4.800	3.600	1.200	4,1	4,5	3,3
7 Kaufmännische Fachkräfte	-200	300	-500	-0,1	0,3	-0,7
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	900	600	300	2,4	2,7	2,0
Berufshauptgruppe 5	2.300	2.000	300	0,9	1,2	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	1.400	1.300	100	1,0	1,3	0,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	700	500	200	1,3	1,4	1,1
11 Spezialisierte Bürokräfte	200	200	-100	0,3	0,7	-0,2
Berufshauptgruppe 6	10.600	7.600	3.000	2,3	2,4	2,0
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.200	300	1.000	2,1	1,9	2,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.700	1.600	1.100	2,4	2,6	2,3
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	300	300	0	1,4	1,4	1,0
15 Verkaufskräfte	4.000	3.300	800	1,9	2,0	1,6
16 Betreuungsberufe	2.300	2.200	100	3,3	3,5	1,9
Berufshauptgruppe 7	4.400	400	4.000	1,2	1,1	1,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	300	100	200	1,4	1,5	1,4
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	800	0	800	1,3	0,6	1,3
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	600	0	500	0,9	1,1	0,9
20 Metallbearbeitungsberufe	1.000	0	900	1,6	1,2	1,6
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	900	0	900	1,5	0,0	1,5
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	600	0	600	1,2	3,4	1,2
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	300	200	100	0,5	0,9	0,1
Berufshauptgruppe 8	-1.100	-100	-1.000	-0,8	-0,5	-0,9
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-600	-100	-500	-1,4	-0,5	-2,0
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-600	0	-500	-0,6	-0,8	-0,6
Berufshauptgruppe 9	900	1.100	-200	0,5	0,9	-0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.200	1.000	200	1,1	1,0	1,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-300	100	-400	-0,4	0,4	-0,7
Gesamt	37.500	21.500	16.000	1,6	2,0	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete ; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände ; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen ; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung ; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik ; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie ; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen ; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants ; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe ; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker ; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation) ; (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik ; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte ; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin ; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker ; (225) Tierärztinnen und Tierärzte ; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung ; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen ; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung ; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen ; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten ; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau ; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung ; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe ; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung ; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe ; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin ; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten ; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler ; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kultur-fachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe ; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness ; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte ; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein) ; (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe ; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter ; (515) Hauswärtinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter ; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer ; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften ; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer ; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern ; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter ; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) ; (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe ; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller ; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf ; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf ; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf ; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker ; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe ; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung ; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallherzeugung, -umformung und -veredlung ; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse ; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren ; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren ; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung ; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe ; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer ; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse ; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros ; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe ; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe ; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei ; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter ; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften ; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften ; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol	12
Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	14
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol	17
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023	19
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023	20
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023	21
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023	22
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023	23
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023	24
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung	25
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung	26
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023	27
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023	28
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	29
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	30
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	31
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich 1995 bis 2023, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961 bis 2016	8
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	10
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	11
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023	16